

«EVOLUTION, KEINE REVOLUTION»

Burkhard Wolter neuer General Manager
des Flimser «Waldhauses»

Von Gieri Dermont

Seit vergangenem Monat leitet Hotelier Burkhard Wolter als General Manager die Geschicke des geschichtsträchtigen «Waldhaus» in Flims, welches kürzlich zu einem «The Leading Hotels of the World» erkoren wurde. Die Kompetenz für diese Aufgabe hat der aus Leverkusen stammende Wolter vorwiegend auf der internationalen Hotelbühne erworben. In Flims übernimmt der 50-jährige Familienvater einen Ganzjahresbetrieb, welcher in der Wintersaison 190 und im Sommer 150 Angestellte beschäftigt. Seine berufliche Laufbahn nahm ihren Anfang 1984 mit der Ausbildung zum Koch. Es

folgten Stellen in Deutschland, der Schweiz und in Grossbritannien. Im Anschluss studierte der zertifizierte Küchenmeister an der Hotel Management School Bavaria Betriebswirtschaft. Als Sous-Chef begann 1995 in Kapstadt seine internationale Karriere in der Luxushotellerie. Kürzlich wurde in einer Medienmitteilung bekannt gegeben, dass das Flimser 5-Stern-Hotel mit Burkhard Wolter nach einer längeren Übergangsphase wieder über einen regulär eingestellten General Manager verfüge. Dieser wurde von der US-amerikanischen Investment Company Z Capital Part-



*Burkhard Wolter leitet neu die Geschicke
des Flimser «Waldhaus Flims Alpine Grand
Hotel & Spa».*

Bild zVg

ners, die vor knapp drei Jahren das «Waldhaus» übernommen hat, an die Spitze des Hauses geholt.

General Manager Burkhard Wolter will in Flims «neue, originelle Wege» beschreiten. Die Pläne, welche man hege, stellen «eine Evolution, keine Revolution» dar. Dies bedeute, die Zukunft des Hauses weiterzuentwickeln, ohne das Bestehende niederzureissen. «Wir werden nicht die Herkunft, den Ursprung verleugnen», bemerkt der 2,11 Meter grosse Mann. Seine Freizeit verbringt der sportliche Leverkusener am liebsten mit Tauchen, Golf, Yoga und Joggen.